

Abzeichen des Eurokorps (4. September 2003)

Kurzbeschreibung

Durch einen gemeinsamen Beschluss des französischen Staatspräsidenten François Mitterrand und des deutschen Bundeskanzlers Helmut Kohl wurde das Eurokorps 1992 gegründet und nahm 1993 seine Arbeit auf. Neben Deutschland und Frankreich gehören auch Belgien (1993), Spanien (1994), Luxemburg (1996) und Polen (2022) dem Eurokorps an. Darüber hinaus entsenden die NATO-Länder Griechenland, Polen, Italien (seit 2009), Rumänien (seit 2016) und die Türkei sowie der EU-Mitgliedstaat Österreich Personal in die Eurokorps-Zentrale. Das Eurokorps-Hauptquartier hat Kräfte in die Hauptquartiere der Missionen in Bosnien-Herzegowina (SFOR), im Kosovo (KFOR) und in Afghanistan (IFOR) entsandt. Das Herzstück des Korps bilden die deutsch-französische Brigade (gegründet 1987) und eine multinationale Führungsunterstützungsbrigade. Das schildförmige Eurokorps-Abzeichen besteht aus einem Schwert auf einer stilisierten Europakarte, umgeben von den Sternen Europas. Das Eurokorps ist in die NATO Response Force integriert.

Quelle



Quelle: picture-alliance / dpa (c) dpa - Fotoreport

Empfohlene Zitation: Abzeichen des Eurokorps (4. September 2003), veröffentlicht in: German History in Documents and Images, <https://germanhistorydocs.org/de/ein-neues-deutschland-1990-2023/ghdi:image-3411> [01.05.2024].